



---

AC-Service AG



# Quartalsbericht 3/2005



## Key Figures

### Schlüsselzahlen (IFRS)

	9 months	9 months	3 months	3 months
	1.1.-30.9.05	1.1.-30.9.04	1.7.-30.9.05	1.7.-30.9.04
	EUR 1 000	EUR 1 000	EUR 1 000	EUR 1 000
<b>Profit and Loss Account</b>				
<b>Gewinn-und-Verlust-Rechnung</b>				
<b>Net sales</b>				
Umsatzerlöse	33 313	32 945	10 941	10 359
EBITDA	5 065	6 034	1 645	2 223
EBIT	1 329	739	449	285
<b>Net result</b>				
Nettoergebnis (nach Anteilen Dritter)	684	(457)	241	300
<b>Earnings per share in EUR</b>				
Ergebnis pro Aktie in EUR	0,13	(0,09)	0,05	0,06
<b>EBIT % net sales</b>				
EBIT % Umsatzerlöse	4%	2%	4%	3%
<b>Cash Flow Statement</b>				
<b>Mittelflussrechnung</b>				
<b>Cash flows from operating activities</b>				
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	4 449	3 464		
<b>Cash flows from investing activities</b>				
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	(4 953)	(2 560)		
<b>Cash flows from financing activities</b>				
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	(1 127)	(2 176)		
<b>Cash and cash equivalents at end of interim period</b>				
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	11 365	12 196		
<b>Balance Sheet</b>				
<b>Bilanz</b>				
<b>Balance sheet total (at period end / at 31.12.04)</b>				
Bilanzsumme (zum Periodenende / zum 31.12.04)	37 556	39 057		
<b>Equity (at period end / at 31.12.04)</b>				
Eigenkapital (zum Periodenende / zum 31.12.04)	24 321	23 625		
<b>Equity ratio % (at period end / at 31.12.04)</b>				
Eigenkapitalquote % (zum Periodenende / zum 31.12.04)	65%	60%		
<b>Employees at period end</b>				
Personal zum Periodenende	309	286		



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im dritten Quartal 2005 verzeichnete die AC-Service-Gruppe einen Umsatzanstieg von knapp 6% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Beim operativen Ergebnis (EBIT) setzte sich die bereits in den ersten beiden Quartalen 2005 erkennbar gewordene positive Trendwende weiter fort. In den Geschäftsfeldern IT Outsourcing, Human Resource Services und SAP Consulting wurden bedeutende Kundenverträge abgeschlossen. Nach neun Monaten 2005 liegt AC-Service beim Umsatz um etwa 1% über dem Vorjahreswert. EBIT, Nettoergebnis sowie der Gewinn pro Aktie konnten deutlich überproportional gegenüber dem Umsatz gesteigert werden, alle Geschäftsbereiche erzielten positive Segmentergebnisse (EBIT). Auch im vierten Quartal 2005 sollte sich die positive Geschäftsentwicklung weiter fortsetzen lassen. Bereits bekannt gemacht wurden die exklusiven Verhandlungen über die Integration der All for One Systemhaus GmbH Midmarket Solutions in die AC-Service-Gruppe. Der zeitnah angestrebte Anteilserwerb würde für die AC-Service AG einen Meilenstein auf dem Weg zu einem führenden IT-Services-Unternehmen im deutschsprachigen SAP-Mittelstandsmarkt bedeuten.

#### **Umsatz und Ergebnis erneut gesteigert**

Im dritten Quartal 2005 erzielte AC-Service einen Umsatz von 10,9 Mio. EUR (Vorjahr: 10,4 Mio. EUR), einen EBITDA von 1,6 Mio. EUR (Vorjahr: 2,2 Mio. EUR) sowie einen EBIT von 0,4 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR). Das Nettoergebnis (nach Anteilen Dritter) des dritten Quartals 2005 liegt bei 0,2 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR) und entspricht einem Quartalsergebnis pro Aktie (IFRS) von 0,05 EUR (Vorjahr: 0,06 EUR). Zusammen mit den Resultaten des ersten Halbjahres ergibt sich für neun Monate 2005 ein Umsatz von 33,3 Mio. EUR (Vorjahr: 32,9 Mio. EUR), ein EBITDA von 5,1 Mio. EUR (Vorjahr: 6,0 Mio. EUR) sowie ein EBIT von 1,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,7 Mio. EUR). Die seit März 2005 in die Konzernrechnung der AC-Service-Gruppe per Vollkonsolidierung einbezogene Mehrheitsbeteiligung an KWP hat zu diesen Resultaten mit Umsätzen von insgesamt 4,2 Mio. EUR sowie einem leicht negativen operativen Ergebnisbeitrag (EBIT) von -0,04 Mio. EUR beigetragen. Planmäßige Firmenwertabschreibungen, die in 2004 das Neun-Monats-Ergebnis noch mit rund 0,6 Mio. EUR belastet haben, entfallen ab 2005 aufgrund geänderter Rechnungslegungsbestimmungen (IFRS). Das Nettoergebnis (nach Anteilen Dritter) der ersten neun Monate 2005 liegt bei 0,7 Mio. EUR (Vorjahr: -0,5 Mio. EUR) und entspricht einem Ergebnis pro Aktie (IFRS) von 0,13 EUR (Vorjahr: -0,09 EUR).

Der operative Cashflow ist von 3,5 Mio. EUR (30.09.2004) auf knapp 4,4 Mio. EUR (30.09.2005) angestiegen. Trotz der im ersten Quartal 2005 geleisteten Kaufpreiszahlungen für den Erwerb der Anteile an Process Partner und KWP sowie Zahlungen im dritten Quartal 2005 zur Übernahme der Anteile zweier Minderheitsgesellschaften an der AC Solutions GmbH & Co



KG, Wien, lag der Bestand an flüssigen Mitteln zum 30.09.2005 bei 11,4 Mio. EUR. Zum 31.12.2004 betrugen die flüssigen Mittel 13,0 Mio. EUR.

Das Bilanzbild hat sich weiter verbessert. Das Eigenkapital zum 30.09.2005 entspricht 65% (31.12.2004: 60%) der Bilanzsumme. Nach geänderten Rechnungslegungsbestimmungen (IFRS) werden die Anteile Dritter dem Eigenkapital hinzugerechnet, die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst. Der auf Vollzeitstellen umgerechnete Personalbestand betrug im Neun-Monats-Durchschnitt 301 Personen (Vorjahr: 293 Personen), zum Ende des dritten Quartals 2005 waren umgerechnet 309 Personen (Vorjahr: 286 Personen) in der AC-Service-Gruppe beschäftigt.

Die einzelnen Geschäftsbereiche haben in unterschiedlicher Weise zu diesen Ergebnissen und Entwicklungen beigetragen.

#### **Geschäftsbereich IT Outsourcing**

Im Geschäftsbereich IT Outsourcing verzeichnete AC-Service im dritten Quartal 2005 einen Segmentumsatz von 4,2 Mio. EUR (Vorjahr: 5,3 Mio. EUR) und schloss damit wie im ersten und zweiten Quartal leicht über den Erwartungen des Vorstandes ab. Trotz Umsatzrückgang konnte im dritten Quartal ein positives Segmentergebnis (EBIT) von 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR) erzielt werden. Dies beruht vor allem auf straffem Kostenmanagement und dem Abschluss neuer Kundenprojekte. Zudem ist ein Rückstellungsbedarf für ungedeckte Kosten aus einem Kundenvertrag weggefallen. Der Auftrag konnte entgegen der ursprünglichen Annahme verlängert werden. Zusammen mit den Resultaten der ersten sechs Monate 2005 ergibt sich damit für den Neun-Monats-Zeitraum ein Segmentumsatz von 12,7 Mio. EUR (Vorjahr: 16,7 Mio. EUR) sowie ein entsprechendes Segmentergebnis (EBIT) von 0,2 Mio. EUR (Vorjahr: 0,4 Mio. EUR).

Aus der Erweiterung des Leistungsangebots um Technologieberatung konnten mittlerweile erste Kundenaufträge realisiert und neue Interessenten gewonnen werden. Solche Beratungen werden oft im Vorfeld späterer Outsourcingprojekte vor Ort beim Kunden erbracht und führen dort zu verbesserter Absicherung gegen IT-Notfälle, konsolidierten IT-Infrastrukturen und insgesamt zu optimierten IT-Kosten. Zunehmende Umsatz- und Ergebnisbeiträge sollte auch das weiter ausgebauten Partnernetzwerk liefern. Vermehrt wurden SAP-Lizenzen in gemeinsamen Kundenprojekten mit dem Geschäftsbereich SAP Consulting verkauft.

#### **Geschäftsbereich Human Resource Services**

Hochwertige Personalabrechnungs- und Beratungsdienstleistungen auf den eigenen Softwareplattformen ACCURAT Multipers und ACCURAT Office erbringt AC-Service im Geschäftsbereich Human Resource Services und erzielte mit diesem Angebot im dritten Quartal 2005 einen Segmentumsatz von 2,6 Mio. EUR (Vorjahr: 2,9 Mio. EUR) sowie ein



Segmentergebnis (EBIT) von 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR). Damit ergibt sich für neun Monate 2005 ein Segmentumsatz von 8,6 Mio. EUR (Vorjahr: 9,6 Mio. EUR) sowie ein Segmentergebnis (EBIT) von 1,1 Mio. EUR (Vorjahr: 0,5 Mio. EUR). Im Vorjahresergebnis waren noch planmäßige Firmenwertabschreibungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR enthalten, die in der laufenden Periode aufgrund zwischenzeitlich geänderter Rechnungslegungsbestimmungen (IFRS) nicht mehr angefallen sind. Zur Dämpfung der vorwiegend preisbedingten Umsatzrückgänge tragen vor allem die gestiegenen Lizenzumsätze aus dem Verkauf der umfassend ausgebauten Personalmanagementsoftware ACCURAT Office sowie HR Business Process Outsourcingleistungen bei, die unter der Bezeichnung ACCURAT Business Service vermarktet werden und die Übernahme weiterer Teile der Personaladministration sowie Personalmanagementleistungen beinhalten. Gut aufgenommen wird auch das HR-Beratungsangebot des Geschäftsbereichs Human Resource Services für die Unternehmen des öffentlichen Dienstes (Public Sector) im Zuge von Veränderungen der bisherigen Tarifvertragslandschaft (TVöD). Weiter verstärkt hat sich im dritten Quartal 2005 die positive Ergebniswirkung aus den Ende 2004 eingeleiteten Maßnahmen zur Anpassung der Kostenstruktur, zur Senkung der Gewinnschwelle und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit.

#### **Geschäftsbereich SAP Consulting**

Der Geschäftsbereich SAP Consulting, der die beiden AC Solutions-Gesellschaften in Stuttgart (vormals ProPart) und Wien, Process Partner in St. Gallen und seit März 2005 auch die auf SAP HR-Beratung spezialisierten KWP-Gesellschaften umfasst, erzielte im dritten Quartal 2005 einen Segmentumsatz von 3,1 Mio. EUR (Vorjahr: 1,4 Mio. EUR). Das Segmentergebnis (EBIT) des Bereichs SAP Consulting für das dritte Quartal 2005 liegt mit -0,1 Mio. EUR auf dem Niveau des korrespondierenden Vorjahreszeitraums. Damit ergibt sich für den Bereich SAP Consulting ein Neun-Monats-Segmentumsatz von 8,8 Mio. EUR (Vorjahr: 4,6 Mio. EUR) sowie ein entsprechendes Neun-Monats-Segmentergebnis (EBIT) von 0,2 Mio. EUR. Im Segmentergebnis für die ersten neun Monate des Vorjahres, das -0,2 Mio. EUR betrug, waren planmäßige Firmenwertabschreibungen von 0,3 Mio. EUR enthalten, die in 2005 aufgrund geänderter Rechnungslegungsbestimmungen (IFRS) nicht mehr anfallen. Vor allem durch die Vollkonsolidierung von KWP ist der Personalbestand im Bereich SAP Consulting zum Ende des dritten Quartals 2005 auf umgerechnet 97 Personen (Vorjahr: 45) angestiegen.

Mit der Mehrheitsbeteiligung an KWP wurde das Leistungsspektrum des Bereichs SAP Consulting um hochwertige Spezialkompetenzen erweitert. Damit fokussiert sich der Bereich SAP Consulting auf die vier Kernkompetenzen



- Business Intelligence (Lösungen zur Geschäftsdatenanalyse auf der Basis von SAP Netweaver)
- Dienstleistungsorientierte Geschäftsabläufe mit der eigenen SAP-Branchenlösung ProServ/ProTime
- Optimierung von speziellen Geschäftsabläufen für Dokumentenmanagement, Lieferketten- und Kundenbeziehungsmanagement und weitere
- Leistungen rund um das Personalwesen.

### **Ergebnisentwicklung**

Zusammen mit dem Ergebnisbeitrag der »übrigen Geschäftsaktivitäten« von 1,1 Mio. EUR (Vorjahr: 1,3 Mio. EUR) sowie einem Konzernaufwand von 1,3 Mio. EUR (Vorjahr: 1,2 Mio. EUR) erzielte AC-Service nach neun Monaten 2005 einen EBIT von 1,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,7 Mio. EUR). Der starke Rückgang der Abschreibungen von 5,3 Mio. EUR (9 Monate 2004) auf 3,7 Mio. EUR (9 Monate 2005) ist neben dem bereits erwähnten Wegfall von planmäßigen Firmenwertabschreibungen von rund 0,6 Mio. EUR aufgrund geänderter Rechnungslegungsbestimmungen (IFRS) vor allem auch auf die in 2004 vorgenommenen, beschleunigten Abschreibungen auf nicht mehr benötigte, kundenseitige Systeme zurückzuführen. Das trotz hoher liquider Mittel nach neun Monaten 2005 leicht negative Zinsergebnis von knapp -0,1 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR) ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass den Zinserträgen aus kurzfristigen Finanzanlagen Zinsaufwendungen aus Leasingfinanzierungen kundenseitig benötigter Hardware im Rahmen von Outsourcingprojekten gegenüber stehen.

Der Steueraufwand für den Zeitraum Januar bis September 2005 von rund 0,7 Mio. EUR (Vorjahr: 1,2 Mio. EUR) entspricht einer Steuerquote von 53% bezogen auf das Ergebnis vor Steuern. Im Steueraufwand des entsprechenden Vorjahreszeitraums in Höhe von 1,2 Mio. EUR waren hohe, nicht liquiditätswirksame Zuführungen zu Wertberichtigungen auf latente Steuerguthaben enthalten. Das positive Nettoergebnis (nach Anteilen Dritter) nach 9 Monaten 2005 von 0,7 Mio. EUR (Vorjahr: -0,5 Mio. EUR) entspricht einem Neun-Monats-Ergebnis pro Aktie (IFRS) von 0,13 EUR (Vorjahr: -0,09 EUR). Dieses Ergebnis wurde auf der Basis von unverändert 5.173.418 Aktien ermittelt, die sich durchschnittlich über den Zeitraum der ersten neun Monate 2005 im Umlauf befanden.

Das dritte Quartal 2005 hat zu diesen Resultaten mit einem Nettoergebnis (nach Anteilen Dritter) von 0,2 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR) sowie einem Ergebnis pro Aktie von 0,05 EUR (Vorjahr: 0,06 EUR) beigetragen. Der Rückgang beim Quartalsergebnis pro Aktie gegenüber dem Zeitraum Juli bis September 2004 ist auf einen ungewöhnlich niedrigen Ertragsteueraufwand im dritten Quartal 2004 zurückzuführen, der lediglich rund 14% vom Vorsteuerergebnis des Quartals betragen hat.



Nach Veränderungen im Konsolidierungskreis im Zusammenhang mit dem Erwerb von Process Partner und KWP sowie nach Verlusten in Gesellschaften mit Minderheitsaktionären liegen die auf Dritte entfallenden Anteile des Nettoergebnisses nach neun Monaten 2005 bei rund -0,1 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR).

#### **Bilanz und Mittelflussrechnung**

Das Eigenkapital zum 30.09.2005 beträgt 24,3 Mio. EUR (31.12.2004: 23,6 Mio. EUR). Damit liegt der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme von 37,6 Mio. EUR (31.12.2004: 39,1 Mio. EUR) bei 65% (31.12.2004: 60%), was die gesunde Bilanzstruktur unterstreicht. Der Anstieg der aktivierten Firmenwerte, sie betragen zum Quartalsende 3,7 Mio. EUR (31.12.2004: 2,9 Mio. EUR), ist auf die Akquisitionen von Process Partner und KWP sowie auf die Übernahme der Anteile zweier Minderheitsgesellschafter an der AC Solutions GmbH & Co KG, Wien, zurückzuführen. Die gute Eigenkapitalqualität konnte erhalten werden.


Die flüssigen Mittel haben seit Jahresende 2004 um rund 1,7 Mio. EUR abgenommen und liegen zum 30.09.2005 bei 11,4 Mio. EUR (30.09.2004: 12,2 Mio. EUR), was vor allem auf Kaufpreiszahlungen für die Akquisitionen KWP und Process Partner sowie auf die erwähnten Zahlungen im Zusammenhang mit dem Ausbau der Beteiligung an AC Solutions in Wien zurückzuführen ist. Daher liegt der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit von 5,0 Mio. EUR (Vorjahr: 2,6 Mio. EUR) über dem Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit von 4,4 Mio. EUR (Vorjahr: 3,5 Mio. EUR).

#### **Ausblick**

Auch im dritten Quartal konnte AC-Service die Kundenbasis erneut erweitern, den Vertrieb weiter stärken und das Leistungsangebot weiter fokussiert ausbauen. Mit dem Abschluss bedeutender Neu- und Bestandskundenverträge sowie mit den bereits bekannt gemachten, exklusiven Verhandlungen über die Integration der All for One Systemhaus GmbH Midmarket Solutions in die AC-Service-Gruppe sollten sich die positiven Impulse weiter verstärken. Insgesamt geht der Vorstand weiterhin davon aus, im laufenden Jahr einen gegenüber der Umsatzentwicklung überproportionalen Ergebnisanstieg erzielen zu können.

Herbert Werle  
Vorstandsvorsitzender

Marco Fontana  
Vorstand



## Shares Held by Members of Corporate Bodies

### Von Organmitgliedern gehaltene Aktien

	30.9.05 Shares Aktien	30.6.05 Shares Aktien
<b>Supervisory Board</b>		
<b>Aufsichtsrat</b>		
Peter Brogle	14 555	14 555
Rainer Schad	333	333
Peter Fritsch	-	-
<b>Board of Directors</b>		
<b>Vorstand</b>		
Herbert Werle	180 000	180 000
Marco Fontana	27 000	27 000

## Consolidated Statement of Recognised Income and Expense

### Konsolidierte Darstellung der im Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste (IFRS)


	30.9.05 EUR 1 000	30.9.04 EUR 1 000
<b>Translation differences</b>		
Differenz aus Umrechnung von Abschlüssen in Fremdwährung	(26)	(1)
<b>Net income recognised directly in equity</b>		
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse	(26)	(1)
<b>Net result for the period</b>		
Periodenergebnis	591	(421)
<b>Total recognised income and expense for the period</b>		
Total für die Periode erfasste Gewinne und Verluste	565	(422)
<b>Attributable to:</b>		
<b>Aufgeteilt auf:</b>		
<b>Minority interests</b>		
Anteile Dritter	(94)	36
<b>Equity holders of the parent</b>		
Anteilseigner der Muttergesellschaft	659	(458)
<b>Total recognised income and expense for the period</b>		
Total für die Periode erfasste Gewinne und Verluste	565	(422)



## Consolidated Profit and Loss Account

### Konsolidierte Gewinn-und-Verlust-Rechnung (IFRS)

	Notes Erläuterungen	9 months 1.1.-30.9.05 EUR 1 000	9 months 1.1.-30.9.04 EUR 1 000	3 months 1.7.-30.9.05 EUR 1 000	3 months 1.7.-30.9.04 EUR 1 000
<b>Sales to third parties</b>					
<b>Umsatzerlöse mit konzernfremden Dritten</b>		<b>33 313</b>	<b>32 945</b>	<b>10 941</b>	<b>10 359</b>
<b>Other operating income</b>					
Sonstige betriebliche Erträge		735	1 081	232	469
<b>Cost of traded goods and third party services</b>					
Materialaufwand und bezogene Leistungen		(3 889)	(4 018)	(1 306)	(1 307)
<b>Personnel costs</b>					
Personalaufwand		(18 071)	(17 146)	(5 834)	(5 189)
<b>Total depreciation and amortisation</b>					
Total Abschreibungen		(3 736)	(5 295)	(1 196)	(1 938)
<b>Thereof amortisation of goodwill</b>					
Davon Abschreibung auf Geschäfts- und Firmenwerte		-	(631)	-	(210)
<b>Other operating costs</b>					
Sonstiger betrieblicher Aufwand		(7 023)	(6 828)	(2 388)	(2 109)
<b>Operating profit</b>		<b>1 329</b>	<b>739</b>	<b>449</b>	<b>285</b>
<b>Operativer Gewinn</b>		<b>1 329</b>	<b>739</b>	<b>449</b>	<b>285</b>
<b>Net interest income</b>					
Zinsergebnis		(52)	37	(27)	42
<b>Other financial expense and income</b>					
Sonstige finanzielle Aufwendungen und Erträge		(3)	2	2	5
<b>Result from associated company</b>					
Ergebnis aus assoziierter Gesellschaft		(8)	(6)	-	(20)
<b>Profit before tax</b>		<b>1 266</b>	<b>772</b>	<b>424</b>	<b>312</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>1 266</b>	<b>772</b>	<b>424</b>	<b>312</b>
<b>Income tax</b>					
Ertragsteuern		(675)	(1 193)	(218)	(45)
<b>Net result for the period</b>		<b>591</b>	<b>(421)</b>	<b>206</b>	<b>267</b>
<b>Periodenergebnis</b>		<b>591</b>	<b>(421)</b>	<b>206</b>	<b>267</b>
<b>Attributable to:</b>					
<b>Aufgeteilt auf:</b>					
<b>Minority interests</b>					
Anteile Dritter am Ergebnis		(93)	36	(35)	(33)
<b>Equity holders of the parent</b>					
Anteilseigner der Muttergesellschaft		684	(457)	241	300
<b>Net result for the period</b>		<b>591</b>	<b>(421)</b>	<b>206</b>	<b>267</b>
<b>Periodenergebnis</b>		<b>591</b>	<b>(421)</b>	<b>206</b>	<b>267</b>
<b>Earnings per share in EUR</b>					
Ergebnis pro Aktie in EUR		0,13	(0,09)	0,05	0,06
<b>Average number of shares in circulation</b>					
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	6	5 173 418	5 180 345	5 173 418	5 178 453



## Consolidated Balance Sheet – Assets

### Konsolidierte Bilanz – Aktiva (IFRS)

Assets Aktiva	Notes Erläuterungen	30.9.05 EUR 1 000	31.12.04 EUR 1 000
<b>Non-current assets</b> <b>Anlagevermögen</b>			
<b>Goodwill</b> Geschäfts- und Firmenwerte	4/5	3 744	2 910
<b>Other intangible assets</b> Sonstige immaterielle Anlagen		359	444
<b>Tangible fixed assets</b> Sachanlagen		10 895	11 213
<b>Share in associated company</b> Anteil an assoziierter Gesellschaft	4	-	43
<b>Other financial assets</b> Sonstige Finanzanlagen		94	419
<b>Deferred income tax assets</b> Latente Ertragsteuerguthaben		3 716	4 040
<b>Total non-current assets</b> <b>Total Anlagevermögen</b>		<b>18 808</b>	<b>19 069</b>
<b>Current assets</b> <b>Umlaufvermögen</b>			
<b>Inventories</b> Vorräte		240	219
<b>Trade accounts receivable</b> Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6 026	5 622
<b>Prepaid expenses</b> Rechnungsabgrenzungsposten		535	303
<b>Current income tax assets</b> Laufende Ertragsteuerguthaben		52	285
<b>Other accounts receivable</b> Übrige Forderungen		530	530
<b>Cash and cash equivalents</b> Flüssige Mittel		11 365	13 029
<b>Total current assets</b> <b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>18 748</b>	<b>19 988</b>
<b>Total assets</b> <b>Total Aktiva</b>		<b>37 556</b>	<b>39 057</b>

## Consolidated Balance Sheet – Equity and Liabilities

### Konsolidierte Bilanz – Passiva (IFRS)

Equity and liabilities	Notes	30.9.05	31.12.04
Passiva	Erläuterungen	EUR 1 000	EUR 1 000
<b>Equity attributable to equity holders of the parent</b>			
<b>Auf Anteilseigner entfallender Anteil am Eigenkapital</b>			
Issued share capital			
Gezeichnetes Kapital		16 200	16 200
Capital reserves			
Kapitalrücklage		18 016	18 016
Treasury stock			
Eigene Aktien		(1 023)	(1 023)
Accumulated losses			
Bilanzverlust		(9 126)	(9 785)
<b>Total equity attributable to equity holders of the parent</b>		<b>24 067</b>	<b>23 408</b>
<b>Total auf Anteilseigner entfallender Anteil am Eigenkapital</b>		<b>24 067</b>	<b>23 408</b>
<b>Minority interests</b>			
Anteile Dritter		254	217
<b>Total equity</b>		<b>24 321</b>	<b>23 625</b>
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>24 321</b>	<b>23 625</b>
<b>Non-current liabilities</b>			
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Deferred income tax liabilities			
Latente Ertragsteuerverbindlichkeiten		352	473
Provisions			
Rückstellungen		1 247	1 108
Finance lease liabilities			
Finanzleasingverbindlichkeiten		1 691	1 608
Other financial liabilities			
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		98	136
Other liabilities			
Sonstige Verbindlichkeiten		46	111
<b>Total non-current liabilities</b>		<b>3 434</b>	<b>3 436</b>
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>3 434</b>	<b>3 436</b>
<b>Current liabilities</b>			
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Short-term element of finance lease liabilities			
Kurzfristiger Anteil an Finanzleasingverbindlichkeiten		1 170	985
Short-term element of other financial liabilities			
Kurzfristiger Anteil an sonstigen Finanzverbindlichkeiten		141	268
Short-term element of other liabilities			
Kurzfristiger Anteil an sonstigen Verbindlichkeiten		-	3
Trade accounts payable			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1 011	1 492
Deferred revenues			
Umsatzabgrenzungsposten		1 396	820
Current income tax liabilities			
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		985	867
Provisions			
Rückstellungen		476	1 213
Other liabilities			
Sonstige Verbindlichkeiten	3	4 622	6 348
<b>Total current liabilities</b>		<b>9 801</b>	<b>11 996</b>
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>9 801</b>	<b>11 996</b>
<b>Total equity and liabilities</b>			
<b>Total Passiva</b>		<b>37 556</b>	<b>39 057</b>

## Condensed Consolidated Cash Flow Statement

### Zusammengefasste konsolidierte Mittelflussrechnung (IFRS)

	Notes Erläuterungen	1.1.-30.9.05 EUR 1 000	1.1.-30.9.04 EUR 1 000
<b>Cash flows from operating activities</b>			
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>			
<i>Profit before tax</i>			
Gewinn vor Steuern		1 266	772
<i>Adjustments for:</i>			
<i>Anpassungen für:</i>			
<i>Depreciation and amortisation on fixed assets</i>			
Abschreibungen auf Anlagevermögen		3 736	5 295
<i>Decrease in valuation adjustments and provisions</i>			
Abnahme der Wertberichtigungen und Rückstellungen		(735)	(613)
<i>Foreign exchange loss (profit)</i>			
Fremdwährungsverlust(-gewinn)		7	(37)
<i>(Gains) Losses from sale of fixed assets</i>			
(Gewinne) Verluste aus Abgang von Anlagevermögen		(38)	17
<i>Interest income (net)</i>			
Zinsergebnis (netto)		52	(37)
<i>Share of loss from associated company</i>			
Anteiliger Verlust an assoziierter Gesellschaft		8	6
<i>Adjusted net result before changes in working capital</i>			
Bereinigtes Ergebnis vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens		4 296	5 403
<i>Changes in working capital</i>			
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens		369	(1 131)
<i>Tax payments</i>			
Steuerzahlungen		(216)	(808)
<b>Cash flows from operating activities</b>			
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>4 449</b>	<b>3 464</b>
 <b>Cash flows from investing activities</b>			
 <b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
<i>Purchase of tangible fixed assets</i>			
Kauf von Sachanlagen		(2 525)	(2 869)
<i>Purchase of intangible assets</i>			
Kauf von immateriellen Anlagen		(5)	-
<i>Purchase of financial assets</i>			
Kauf von Finanzanlagen		-	(14)
<i>Acquisition of Process Partner*, net of cash acquired</i>			
Nettomittelabfluss aus Beteiligungserwerb Process Partner*	3	(1 948)	-
<i>Acquisition of KWP**, net of cash acquired</i>			
Nettomittelabfluss aus Beteiligungserwerb KWP**	4	(486)	-
<i>Acquisition of AC Solutions GmbH***, net of cash acquired</i>			
Nettomittelabfluss aus Beteiligungserwerb AC Solutions GmbH***	5	(245)	-
<i>Proceeds from the sale of tangible fixed assets</i>			
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen		119	160
<i>Proceeds from disposal of other financial assets</i>			
Erlös aus Veräußerung von sonstigen Finanzanlagen		44	-
<i>Interest received</i>			
Zinseinnahmen		93	163
<b>Cash flows from investing activities</b>			
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>(4 953)</b>	<b>(2 560)</b>

\* Process Partner AG, St. Gallen/Schweiz

\*\* Kummel, Wiedmann + Partner Unternehmensberatung GmbH, Talheim/Deutschland

\*\*\* AC Solutions EDV BeratungsgmbH & AC Solutions EDV BeratungsgmbH & Co KG, Wien/Österreich



## Condensed Consolidated Cash Flow Statement

### Zusammengefasste konsolidierte Mittelflussrechnung (IFRS)

	Notes	1.1.-30.9.05	1.1.-30.9.04
	Erläuterungen	EUR 1 000	EUR 1 000
<b>Cash flows from financing activities</b>			
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Repurchase of treasury stock			
Rückkauf eigener Aktien		-	(91)
Dividend payments to shareholders of AC-Service AG			
Dividendenzahlung an Aktionäre der AC-Service AG		-	(777)
Dividend payments to minority shareholders			
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre		(49)	(225)
Proceeds from long-term loans			
Einnahmen aus der Aufnahme langfristiger Darlehen		-	147
Repayment of finance lease liabilities			
Rückzahlung von Finanzleasingverbindlichkeiten		(816)	(944)
Repayment of financial liabilities			
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		(163)	(160)
Interest paid			
Zinsausgaben		(99)	(126)
<b>Cash flows from financing activities</b>			
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>(1 127)</b>	<b>(2 176)</b>
 (Decrease) increase in cash and cash equivalents			
<b>(Abnahme) Zunahme der flüssigen Mittel</b>		<b>(1 631)</b>	<b>(1 272)</b>
Effect of changes in exchange rates on cash and cash equivalents			
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel		(33)	41
Cash and cash equivalents at the beginning of the year			
Flüssige Mittel zu Beginn des Jahres		13 029	13 427
Cash and cash equivalents at the end of the interim period			
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		11 365	12 196
Significant non-cash transactions			
Bedeutende nicht liquiditätswirksame Vorgänge			
Finance lease of tangible fixed assets			
Finanzleasing von Sachanlagen		818	379



## Segment Reporting

### Segmentberichterstattung (IFRS)

	9 months 1.1.-30.9.05 EUR 1 000	9 months 1.1.-30.9.04 EUR 1 000	3 months 1.7.-30.9.05 EUR 1 000	3 months 1.7.-30.9.04 EUR 1 000
<b>Segment sales</b>				
<b>Segmentumsätze</b>				
IT Outsourcing	12 650	16 652	4 190	5 260
Human Resource Services	8 642	9 564	2 579	2 877
SAP Consulting	8 802	4 618	3 103	1 379
<b>Other operations</b>				
Übrige operative Tätigkeiten	4 701	4 424	1 544	1 551
<b>Elimination of inter-segment sales</b>				
Elimination der Intersegmentumsätze	(1 482)	(2 313)	(475)	(708)
<b>Total sales</b>				
<b>Total Umsatz</b>	<b>33 313</b>	<b>32 945</b>	<b>10 941</b>	<b>10 359</b>
<b>Segment sales with third parties</b>				
<b>Segmentumsätze mit Dritten</b>				
IT Outsourcing	11 480	15 078	3 803	4 729
Human Resource Services	8 628	9 544	2 575	2 873
SAP Consulting	8 504	3 890	3 027	1 206
<b>Other operations</b>				
Übrige operative Tätigkeiten	4 701	4 433	1 536	1 551
<b>Total sales</b>				
<b>Total Umsatz</b>	<b>33 313</b>	<b>32 945</b>	<b>10 941</b>	<b>10 359</b>
<b>Segment results</b>				
<b>Segmentergebnisse</b>				
IT Outsourcing	224	375	279	286
Human Resource Services	1 088	463	265	37
SAP Consulting	172	(185)	(84)	(64)
<b>Other operations</b>				
Übrige operative Tätigkeiten	1 120	1 270	348	379
<b>Unallocated corporate expenses</b>				
Nicht zugeordneter Konzernaufwand	(1 275)	(1 184)	(359)	(353)
<b>Total operating result</b>				
<b>Total operatives Ergebnis</b>	<b>1 329</b>	<b>739</b>	<b>449</b>	<b>285</b>



## **Selected Notes to the Interim Report**

### **Ausgewählte Erläuterungen zum Zwischenbericht**

#### **1. Bilanzierungsgrundsätze**

Der konsolidierte Zwischenbericht der AC-Service-Gruppe zum 30. September 2005 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgte unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 geltenden Bilanzierungsgrundsätze. Die zum 1. Januar 2005 in Kraft getretenen IFRS-Rechnungslegungsstandards wurden angewendet. Die vorliegende Zwischenberichterstattung steht in Übereinstimmung mit IAS 34 »Interim Financial Reporting«.

#### **2. Saisonale Schwankungen der Quartalergebnisse**

Die Geschäftsbereiche unterliegen unterschiedlichen saisonalen Schwankungen. Zudem können größere Vertragsabschlüsse und die Abwicklung größerer Aufträge signifikante Veränderungen der Quartalsumsätze und -ergebnisse herbeiführen.

#### **3. Beteiligungserwerb Process Partner AG, St. Gallen/Schweiz**

Mit Rahmen- und Aktienkaufverträgen vom Oktober 2004 hat sich die AC-Service AG mit den übrigen Aktionären darauf geeinigt, ihre Beteiligung an der Process Partner AG, St. Gallen/Schweiz von ehemals 40% auf 100% zu erhöhen. Der Mindestkaufpreis von 1.948 TEUR ist am 5. Januar 2005 in bar bezahlt worden. Der Mindestkaufpreis wurde zum Jahresende unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

#### **4. Beteiligungserwerb Kümmel, Wiedmann + Partner Unternehmensberatung GmbH, Talheim/Deutschland**

Am 8. März 2005 sind die zwischen der AC-Service Beteiligungs GmbH und der HAKA Kunz GmbH geschlossenen Kauf- und Abtretungsverträge über den Erwerb eines Gesellschaftsanteils von 41% wirksam geworden. Zusammen mit einem im Geschäftsjahr 2004 erworbenen Anteil von 15% besitzt die AC-Service Beteiligungs GmbH einen Anteil von insgesamt 56%. Aufgrund der erlangten Kontrolle erfolgte zum 8. März eine Erstkonsolidierung der Kümmel, Wiedmann + Partner Unternehmensberatung GmbH sowie deren verbundenen Unternehmungen. Dazu gehört auch die bisher in der AC-Service-Gruppe nach der Equity-Methode konsolidierte KWP Human Capital Consulting GmbH, Wien/Österreich. Aus der Erstkonsolidierung ist ein Goodwill von insgesamt 583 TEUR entstanden. Die buchmäßige Zuordnung auf einzelne immaterielle Vermögensgegenstände ist noch nicht abgeschlossen. Im vorliegenden Zwischenabschluss sind die erworbenen Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens noch gesamthaft in der Position Firmenwerte enthalten.

#### **5. Erwerb Minderheitsanteile an der AC Solutions EDV BeratungsgmbH, Wien/Österreich**

Mit Kaufverträgen vom 20. Juli 2005 hat die AC-Service Gesellschaft für Datenverarbeitung GmbH, Wien/Österreich, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der AC-Service AG, Stuttgart, 32,66% an der AC Solutions EDV BeratungsgmbH und der AC Solutions EDV BeratungsgmbH & Co KG, beide Wien/Österreich, erworben. Damit konnte der bisher durch die AC-Service Gesellschaft für Datenverarbeitung GmbH gehaltene Anteil von 51% auf 83,66% erhöht werden. Aus dem Erwerb resultiert ein Goodwill von insgesamt 254 TEUR. Die buchmäßige Zuordnung auf einzelne immaterielle Vermögensgegenstände ist noch nicht abgeschlossen. Im vorliegenden Zwischenabschluss sind die erworbenen Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens noch gesamthaft in der Position Firmenwerte enthalten.

#### **6. Ergebnis pro Aktie und durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien**

Die durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien (verwässert) sind am Fuß der Gewinn-und-Verlust-Rechnung dargestellt und entsprechen den durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien (unverwässert). Das Ergebnis pro Aktie (verwässert) ist daher gleich dem Ergebnis pro Aktie (unverwässert).

## Unternehmenskalender

14.11.2005	Quartalsbericht 3/2005	
14.11.2005	Analystenpräsentation	
29.03.2006	Jahresabschluss 2005	
29.03.2006	Analystenpräsentation	Frankfurt
11.05.2006	Quartalsbericht 1/2006	
18.05.2006	Hauptversammlung	Stuttgart
29.08.2006	Quartalsbericht 2/2006	
14.11.2006	Quartalsbericht 3/2006	
14.11.2006	Analystenpräsentation	



---

AC-Service AG  
Investor Relations  
Postfach 80 01 80  
D-70501 Stuttgart  
Tel. +49 (0)711 78 80 7-260  
Fax +49 (0)711 78 80 7-222  
Homepage: [www.ac-service.com](http://www.ac-service.com)  
eMail: [info@de.ac-service.com](mailto:info@de.ac-service.com)